

Protokoll: 5. Sitzung des 23. Studierendenparlamentes am 14.10.2015

Beginn: 18:50h - UL 6 - Raum 2097

1 Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

1.1 Begrüßung

Lisa (Präsidium) begrüßt die Anwesenden.

1.2 Beschluss der Tagesordnung

- *per Akklamation angenommen* -

2 Bestätigung Protokoll der 4. Sitzung des 23. StuPa vom 08.07.2015

Änderungen wurden durch Präsidium nach Hinweisen vorgenommen.

- *geändertes Protokoll per Akklamation angenommen* -

3 Mitteilungen und Berichte

3.1 Präsidium

a) Technikprobleme im RefRat, b) Helge war beim Prozess zur BEO, c) Das mit der Beitragsordnung dauert noch, weil Eschke Eschke ist, d) Ein paar Rücktritte, Nachrückungen, Verwarnungen und Mandatsentzüge.

3.2 RefRat

ÖffRef verliest Berichte des RefRats.

Kultur: Veranstaltungsvorbereitung: Kulturkritik und Geschlechterbilder; Nachfolge Kulturreferat.

HoPo: Bundesweite Vernetzung zu Uni-assist; LAK; Recherche zu Projekten an Hochschulen mit Geflüchteten; Vernetzung zu Wohnraumknappheit; Vernetzung mit Studivertretungen bundesweit; ASSÉ.

queer_Fem*: adb: Koordination, Gespräch mit dem Präsidenten, Recherche zu Umgang mit Namen von Trans*leuten an anderen Unis, Stellenvertretung, Evaluation, Stellenausschreibung, neues und altes Büro.

Soziales: Beratungen; Angebot Überforderungsberatung und Finanzierung; Kommunikation mit

Finanzen; Konfliktpräventionskommission; Nachfolgesuche; SSBS-Stellenverwaltung: Austausch mit der Uni-Verwaltung, Anträge, Einstellungen, Verträge, Stellungnahme Befis-Einstellung, Datenschutz, Teamsitzungen, Arbeitsrecht, etc.. adb: Koordination, adb-Sitzungen, Netzwerken zu Antidiskriminierung, SozInfo-Text, etc.

OeffRef: Arbeit am und zum stud_Kal; Präsenz-Orga; Raumanträge; RefRat-Sommerfest (diverses); Koordinationen; Amtshilfe.

Internationales: Unterstützung der Kritischen Orientierungswoche; Mitarbeit an der Huch!; Ersti-Beutel; Veranstaltungsplanung; Nachfolge.

PM & Datenschutz: AS-Sitzung; Beitrag zum Politischen Mandat für ForumRecht.

LGBTI: Vorbereitung Transgender Day of Remembrance am 20.11.; Besorgung und Kommunikation zu neuer Regenbogenflagge für das Hauptgebäude; Bundesweite Vernetzung zur aktuellen Protesten gegen Bildungspolitik und Homoehe.

Öko: Veranstaltungsplanung; Antragsberatung (hubSchrauber); Unterstützung des Referats für Lehre und Studium bei der Einklageberatung; Vorstellung des RefRats auf verschiedenen Ersti-Veranstaltungen der Fachschaften.

Antifa: Vernetzung; Veranstaltungsplanung für die Rückrunde; Rugby World Cup.

Antira: Beratung; Antragsbetreuung; adb-Koordinationstreffen; adb-Beratung; Teilnahme am Treffen der Kommission der Konfliktsprävention; RefRat-Imma-Rede; Veranstaltungsvorbereitung.

StuKi: Beratungen; Vorbereitung und Durchführung des 20jährigen Jubiläums des Kinderladens "Die Humbolde"; Begehung der Kita-Baustelle in der Ziegelstrasse; Vorbereitung Infoveranstaltung Studieren mit Kind(ern) mit dem Familienbüro; Teilnahme an der Kommission familienfreundliche Hochschule; Beschäftigung mit Re-Zertifizierung des Audits familiengerechte Hochschule; Teilnahme am Begleitkreis; Teamsitzungen mit den Betreuer_innen des Kinderladens; mehrere Gespräche/Sitzungen mit dem Humbolde Kollektiv und der IG HDH.

Publikation: Produktion Huch! 83; Nachfolger_innen-Suche -Findung; Mit-Orga Studkal; Erstbeutel; Vorstellung des RefRat auf Erstveranstaltungen.

FinRef verliest Bericht:

Beratung und Betreuung von Initiativen des StuPas hinsichtlich Budget/Haushalt; Versicherungsanmeldungen und Beratungen zu Versicherungsfällen für FSIs und andere studentische Initiativen; Wirtschaftsprüfungen 2010/2011; Haushalt 2016; NHH 2015; Treffen mit dem Haushaltsausschuss des StuPas bzgl. WiPrü-Beauftragung; Kontakt mit der Studentischen Darlehenskasse (DAKA) bzgl. möglichem Wiedereintritt der HU; Mitarbeit bei Erstieführungstagen; Personalverwaltung, Einstellungen, Bewerbungsgespräche.

3.3 Bericht Nachhaltigkeitsbüro

Bericht liegt dem Protokoll nicht vor.

3.4 Bericht Musterklage

Tobi (SSBS) berichtet:

Musterklage gegen Studierverbot vorbereitet im Zusammenhang mit dem Umgang von Flüchtlingen. Es werden KlägerInnen gesucht die einen NC-freien Studiengang anstreben.

3.5 Bericht Haushaltskommission

Johannes (Trackliste) berichtet: „Der Haushaltsausschuss hat sich mit dem Finanzreferat getroffen und die Beauftragung der Wirtschaftsprüfung für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 besprochen, die als nächstes erfolgen sollte. Das Angebot des Wirtschaftsprüfers Wilding wurde angenommen.“

4 Wahlen und Bestätigungen

Wahlkommission: Schada (Eu3T), Grumpy Martin (LiLi), Marko (Schwule Liste).

4.1 Kommissarische Verlängerung Referat für Soziales

Marie (FinRef): Antrag auf kommissarische Verlängerung.

- Abstimmung: viele / 0 / 2 -
- Beide kommissarisch verlängert-

4.2 Wahl Referat für Publikationen

Jakob stellt sich vor.

- Wahlergebnis: 19 / 4 / 4 / 4
- Jakob ist damit gewählt und nimmt die Wahl an -

4.3 Wahl Referat für Internationales

Janina stellt sich vor.

- Wahlergebnis: 12 / 10 / 8 / 1

- Janina hat damit das Quorum (16) nicht erreicht und ist nicht gewählt -

4.4 Referat für Kultur

Timo (als Hauptreferent) und Lars (als Co) stellen sich vor.

- Wahlergebnis Timo: 16 / 10 / 4 / 1

- Wahlergebnis Lars: 19 / 7 / 5 / -

- Beide gewählt und nehmen die Wahl an -

5 Anträge

5.1 Referat Finanzen: Nachtragshaushalt 2015

Jakob stellt den Antrag vor.

Beschlussfassung vorbehaltlich der Rechnungsfeststellung. Antrag, dass nur der 2. Absatz beschlossen wird.

„Das StudentInnenparlament verzichtet auf eine 2. Lesung des korrigierten 1. Nachtragshaushaltes und beschließt den korrigierten 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 der Verfassten StudentInnenschaft in den Kapiteln 33333 und 34444 in der vorliegenden Fassung, vorbehaltlich der endgültigen Feststellung der Haushaltsrechnung 2014.“

- Abstimmung Antrag: viele / 0 / 1 -

- Antrag angenommen -

5.2 Grünboldt: Divestment

Lena (Grünboldt) stellt den Antrag vor.

Benni (LuSt): Hätte gerne mal Zahlen, was die HU betrifft.

Lena: Es liegt auf jeden Fall Geld in fossilen Energien.

Jakob (LuSt): Würde gerne erstmal anfragen. Verweist auf den Akademischen Senat, der für die Verwendung der Unimittel zuständig ist, das übersteigt die Kompetenz des StuPa und wäre ein Lippenbekenntnis.

Marie (LGBTQI): Ist sich bei den schwammigen Begrifflichkeiten unklar und hätte gerne die Interessen der Antragsstellerin offengelegt.

Lena: Von Grünboldt und keinen Background, aber findet es wichtig die "Carbon Bubble" zu berücksichtigen. Interesse kommt aus dem Studium heraus. Das StuPa soll dem AS Antrag vorangehen, um das zu unterstützen.

Tobi (LiLi): Intention ist klar, aber es fehlt Menschenrechtsverletzungen usw. Bei fossilen Energien sollte nicht Schluss sein. Die Richtung stimmt, aber es greift zu kurz.

Lena: Im November ist die UN-Klimakonferenz und es wäre schade jetzt den Sprung zu verpassen.

*„Das StuPa fordert die Entscheidungsträger*innen der Humboldt Universität respektvoll auf, aufgrund der ökonomischen Risiken und den desaströsen Folgen für das Erdsystem die Anlagen aus fossilen Brennstoffunternehmen der Universität offenzulegen und innerhalb der nächsten fünf Jahre abzuziehen und diese Investitionen in Zukunft durch Anlagerichtlinien auszuschließen.“*

- Abstimmung: 11 / 7 / 13 -
- Antrag angenommen -

5.3 Eu3T: Satzungsänderung (1. Lesung)

João (Eu3T) stellt den Antrag vor. Zur Kenntnis genommen und kann erst nächstes Mal abgestimmt werden.

5.4 Eu3T: Präsidium

João (Eu3T) stellt den Antrag vor.

„Den Mitgliedern des Präsidiums wird jeweils eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von 670€ gewährt.“

- Abstimmung: viele / 2 / 5 -
- Antrag angenommen -

5.5 HUBschrauber

Jona und Max (HUBschrauber) stellen sich und den Antrag vor.
Tobi (LiLi): Änderung auf 1.500 EUR, falls es zu Schwankungen bei den Preisentwicklungen gibt.
→ wird von Antragssteller_innen übernommen

„Das Studierendenparlament beschließt, die Initiative HUBschrauber mit 1.500,- EUR zu unterstützen.“

- Antragsabstimmung: viele / 0 / 1 -
- Antrag angenommen -

5.6 OLKS: Geflüchtete

Peter (OLKS) stellt Antrag vor.
Lisa (LuSt) Änderung von Antrag: Raus: "aus freien Stücken".
→ Übernahme durch Antragssteller.
Katja (IYSSE): Reicht Änderungsantrag rum und erklärt überaus ausführlich.
Marie (LGBTIQ): Kritisiert vorangegangenen Beitrag, Quietsch.
Katja (IYSSE): Die Schweine sollen nicht ungeschoren davon kommen (sinngemäß zusammengefasst).
Lisa (LuSt): GO-Antrag auf 31 Sekunden Redezeitbegrenzung.
- Abstimmung GO-Antrag: viele / 4 / 3 -
31-Sek. Gerrit: Hilft dem Thema nicht weiter, das zu erweitern.
10- Sek. Johannes (Trackliste): Dolles Zitat über irgendwas ohne Eichhörnchen, aber mit Glauben.
- Änderungsantragsabstimmung IYSSE: 1 / viele / 4 -
- Antrag nicht geändert -

„Die Studierenden fordern, dass die Humboldt-Universität freie und wenig genutzte Räumlichkeiten mit Zugang zu sanitären Anlagen, insbesondere solche, die wie die Hallen des Hochschulsports nicht explizit zur Absicherung der Lehre beitragen, dem Berliner Senat für die Unterbringung von Geflüchteten zur Verfügung gestellt werden. Der Präsident und die Technische Abteilung werden aufgefordert, die zur Umsetzung nötigen Bedingungen zeitnah zu schaffen und öffentlich zur Forderung der Studierenden Stellung zu beziehen.“

- Abstimmung: viele / 0 / 3 -
- Antrag angenommen -

6 Sonstiges

Nächste Sitzung am 12.11.2015, gleiche Zeit, gleicher Raum.

Ende 20:49 Uhr

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.
Diskussionen teilweise gekürzt.

Für die Richtigkeit: Das Präsidium.